

# Zusätzliche Gewinnchancen im Casino Hohensyburg

## Attraktive Sonderaktionen begeistern zum Jahresanfang

Dortmund, 17. Januar 2011.

Das Casino Hohensyburg legt beliebte Spiel-Hits von 2010 neu auf: Zum Jahresanfang gibt es für die Besucher am „Winner Wheel“ und bei „Big Bingo“ wieder die Chance auf tolle Preise.

Wegen großer Nachfrage dürfen Casino-Gäste wieder am beliebten Glücksrad „Winner Wheel“ drehen. Vom 21. Januar bis 12. Februar gibt es an jedem Freitag und Samstag Gelegenheit für einen ganz besonderen Spielspaß. Jeweils von 21:30 Uhr bis 1:30 Uhr dürfen alle Besucher einmal pro Winner-Wheel-Abend eine Teilnahmekarte ausfüllen und losdrehen. Mit einem Einsatz von 20 Stacks gilt es, mit drei Versuchen möglichst weit vorne im Ranking zu landen. Es winken tolle Gewinne wie Buffetgutscheine, Glücksjetons und Eintrittskarten.



„Bingo!“ – der Jubelruf tönt bald allwöchentlich aus dem Spielsaal des Casinos. Ab dem 2. Februar steht der Mittwoch einen Monat lang ganz im Zeichen des geselligen Spiels. Zahlenbegeisterte können ab 16:00 Uhr je zwei Runden lang ihr Glück versuchen und 300 Euro in Glücksjetons (150 Euro pro Ausspielung) gewinnen. Eine kurzweilige Moderation und ein abwechslungsreiches Überraschungsprogramm sorgen für zusätzlichen Spaß.

Die Teilnahme an Big Bingo ist gratis. Der Eintritt ins Casino kostet fünf Euro. Für vier Euro kann sich jeder Gast mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Frau Denise Rech, Casino Hohensyburg,

Tel.: (0231) 7740-112

E-Mail: d.rech@westspiel.de

### **Hintergrund:**

Die WestSpiel Gruppe mit Sitz in Duisburg betreibt sieben Spielcasinos in ganz Deutschland: Aachen, Bad Oeynhausen, Berlin, Bremen, Dortmund-Hohensyburg, Duisburg und Erfurt. Dazu kommen noch drei Dependancen. Öffentliche Kassen und gemeinnützige Institutionen erhielten 2009 insgesamt 75,481 Millionen Euro aus dem Casinobetrieb der WestSpiel Gruppe. Diese Casinogelder kommen unmittelbar karitativen, therapeutischen und sozialen Einrichtungen zugute oder ermöglichen die Finanzierung wichtiger öffentlicher Projekte. Von den Spielerträgen der vier NRW-Spielcasinos wurden im Jahr 2009 insgesamt 61,489 Millionen Euro als Spielbankabgabe ausgeschüttet.